

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 109 Juli 2010



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*

vor kurzem hörte ich einen Kommentar, dass das Wetter ja schon so gut sei, wie beim Fußball WM-Erfolg der deutschen Nationalmannschaft „ein Sommermärchen“. Das Erreichen des Viertelfinales kommt der Bundesregierung vermutlich zupass: Wenn die Spiele gut sind, werden vielleicht das Versagen der Politik und das soziale Unrecht als weniger relevant wahrgenommen. Und Brot genug haben ja die meisten noch.

Das politische Geschehen hier in NRW und auf Bundesebene ist schon erstaunlich. Beim Bundesentwicklungsministerium scheint es nur die „Fusion von GTZ, InWent und DED“ voran zu gehen, beim Förderprogramm „weltwärts“ und beim Zivilen Friedensdienst ist eine Linie des Hauses noch immer nicht zu erkennen. Bezogen auf die Wehrpflicht ist selbst für einen aufmerksamen Beobachter kaum abzuschätzen, wie die Aktien bei der schwarz-gelben Koalition gerade stehen. Bei so unsicheren Rahmenbedingungen ist es schwierig, als NRO eine stringente, zielorientierte Politik zu betreiben. Vielleicht gibt es ja bald Neuwahlen ...

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Gildemeister

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Der Vorstand hat sich am 24./25. Juni u.a. mit dem neuen Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ und der zukünftigen Zusammenarbeit mit EED und Brot für die Welt befasst.

Mitgliederversammlung

Schwerpunktthema der MV am 1./2. Oktober in Hamburg ist „Schuld und Verantwortung“. Ziel neben der Reflektion ist es, dass die Mitglieder Anregungen für ihrer Arbeit erhalten. Auf der Tagesordnung stehen weiter u.a. die Neuwahl und eine Satzungsänderung in Sachen Mitgliedschaftskriterium Gemeinnützigkeit.

Fachbereichssitzungen

Alle drei Fachbereiche treffen sich das nächste Mal am 29./30. September 2010 in Hamburg.

Geschäftsstelle

Unsere Freiwillige im generationsübergreifenden Freiwilligendienst Vanessa Schneider beendet zum 30. Juni ihren Freiwilligendienst und beginnt zum 9. August eine Ausbildung zur Bürokauffrau in unserer Geschäftsstelle.

Am 1. Juli ist die Geschäftsstelle aufgrund unseres Betriebsausflugs den ganzen Tag geschlossen.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Internationale Ökumenische Friedenskonvokation

Bis voraussichtlich Mitte August können sich Interessierte für die Teilnahme an der IÖFK in Kingston/Jamaika auf der Homepage des ÖRK registrieren lassen. Am 10.-12.12.2010 ist eine Vorbereitungsstangung für die Teilnehmenden aus Deutschland geplant.

Infos: www.oikoumene.org/de

Die Wahrheit sagen über uns und die Welt

Arbeitshilfe im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt

von: Simon Oxley

Diese Arbeitshilfe soll Einzelne und die Kirchen unterstützen, weiterhin gemeinsam innezuhalten und zu handeln, während die 2001-2010 Dekade zur Überwindung von Gewalt – Kirchen für Frieden und Versöhnung auf der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation gefeiert wird.

ISBN: 978-2-8254-1543-6

Seite/n: 34 S.

Hrsg.: Ökumenischer Rat der Kirchen

Download:

http://gewaltueberwinden.org/fileadmin/dov/files/wcc_resources/studyguide_books/Telling%20the%20Truth%20final%20GER.pdf

POLITISCHE AKTIONEN

Weltweite Petition Gaza: Angriff untersuchen, Blockade beenden

Avaaz.org hat eine Petition gestartet, die an die UNO und an führende Politiker übergeben wird. Schon weit über 400.000 Menschen haben unterzeichnet. Um weiteren Druck aufzubauen werden weitere Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gesucht. Der Text lautet:

"Petition an Regierungen und internationale Organisationen - Wir fordern eine sofortige, internationale Untersuchung des Angriffs auf den Hilfskonvoi, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und die

Blockade des Gaza-Streifens aufzuheben."

Mehr:

http://www.avaaz.org/de/gaza_flotilla_3/98.php?cl_taf_sign=60Q1EjZ3

Denkmal-Aktion: Nie wieder Krieg

Die Gedenkstunde für die Toten und Verletzten von Kundus soll in Berlin am 4. September 2010 um 14.30 Uhr vor der „Neuen Wache“ Unter den Linden beginnen.

Wir möchten z. B. die Namen der Opfer verlesen, eine Erklärung abgeben, Blumen niederlegen und ein Lied singen.

Um 16.30 Uhr wollen wir uns zu einer Andacht in der Sophien-Kirche treffen (Große Hamburger Straße 29). Ein gemeinsamer Abschluss und Nachgespräch ist im Anschluss im Jugendgästehaus Lehrter Straße 68, Raum „Zingst“ geplant. Anmeldung für ein Quartier und weitere Infos: h.e.fetkoeter@t-online.de

Unterschriftenaktion zu

„Den Krieg in Afghanistan beenden – zivil helfen“

Der Appell enthält drei klare Forderungen: Die Bundeswehr müsse "alle Kampfhandlungen" beenden, "sofort" mit dem Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan beginnen und die dadurch frei werdenden Gelder zur Verbesserung der Lebensbedingungen der afghanischen Bevölkerung einsetzen. Nach Auffassung der Friedensbewegung sind das die unverzichtbaren Voraussetzungen für einen "selbstbestimmten Friedensprozess" in Afghanistan.

Download und Infos: www.friedensdienst.de

Unterschriftenaktion zu

„Daimler – Star of Apartheid“

Der Auftritt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika steht unter keinem guten Stern. Damit sind nicht die Verletzungsprobleme des DFB-Teams gemeint, sondern dessen Hauptsponsor: Mercedes-Benz. Bei Südafrikaner/innen, die jahrzehntelang ihr Leben im Kampf gegen das rassistische Apartheidregime riskierten, ruft das Daim-

ler-Logo schlimme Erinnerungen wach. Sie erinnern sich an die Fahrzeuge mit dem Stern, mit denen südafrikanische Militärs durch die Townships rollten, um den Widerstand gewaltsam zu unterdrücken.

Wir fordern:

- die Anerkennung des begangenen Unrechts
- die Öffnung ihrer Archive aus der Apartheid-Zeit
- die Zahlung einer angemessenen Entschädigung.

Bestellen Sie die Unterschriftenlisten <http://medico.de/apartheid/material/>. Legen Sie diese beim Public Viewing in der Kneipe um die Ecke, im Kulturzentrum und überall dort aus, wo sich Leute für das Thema interessieren könnten. Am besten sammeln Sie die Listen am Ende des Spiels wieder ein und schicken Sie diese an medico zurück.

Infos: www.star-of-apartheid.de

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Herbstakademie 2010 des Deutschen Instituts für Menschenrechte

Das Deutsche Institut für Menschenrechte bietet vom 29.08.-03.09.2010 einen einwöchigen Kurs zu Fragen des internationalen und nationalen Menschenrechtsschutzes in der Bildungsstätte Blossin in Brandenburg an. Die Herbstakademie "Nationaler und internationaler Menschenrechtsschutz" ist ein offenes Bildungsangebot für alle an Menschenrechtsfragen Interessierten und in der Menschenrechtsarbeit engagierten Einzelpersonen und Organisationen. Die Herbstakademie behandelt zudem rechtspolitische sowie rechtsethische und rechtsphilosophische Grundlagen. Ziel ist es, die Teilnehmenden der Herbstakademie mit Materialien, Dokumenten und Instrumenten des Menschenrechtsschutzes vertraut zu machen und sie darin zu unterstützen, mit und für die Menschenrechte zu arbeiten. Neben Vorträgen, Gruppen- und Textarbeiten werden auch kreative und erfahrungsorientierte Methoden der Menschenrechtsbildung genutzt sowie Ressourcen der

Menschenrechtsarbeit vorgestellt.

Infos: www.blossin.de

Evangelische Akademie Loccum:

- Deutsche Entwicklungszusammenarbeit auf dem Prüfstand

Die Entwicklungszusammenarbeit steht vor vielfältigen Herausforderungen: ihre Ziele werden neu definiert, Strategien und Mittel zu deren Erreichung werden überdacht und ihre institutionelle Anbindung und Organisation stehen in der Kritik. Wohin sollen die Neuausrichtungen und –organisation deutscher Entwicklungszusammenarbeit führen?

13.-15. September 2010.

- Gottes Oikumene auf dem Weg zur Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Kingston, Jamaika Mai 2011

Eine internationale ökumenische Konvokation und eine Erklärung zum gerechten Frieden sollen 2011 die Dekade zur Überwindung von Gewalt beschließen. Worin bestehen unter dem Vorzeichen des Klimawandels und seiner Folgen die zentralen Aufgaben für die Politik? Wie lässt sich das Ziel eines „gerechten Friedens“ erreichen und theologisch verantwortet beschreiben? Welche Rolle spielt dabei die Ökumene?

17.-19. September 2010

- Plädoyer für eine Umkehr

Es gibt Vertreibungsgeschichten in Deutschland, die nur bedingt in der „Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ Rückhalt finden: vertriebene Ideologien, vertriebene Erlebnisse in Biographien. In der Bibel wird Versöhnung nach vorne gedrückt: „Lasst Euch versöhnen mit Gott!“ Wie einfach, wie schwer ist das? Der Härte und Chance dieser Bitte soll nachgegangen werden. Was trägt christlich aufgeklärtes Nachdenken über Versöhnung zur Aufarbeitung von Vertreibungsgeschichten bei? In Kooperation mit der Kulturbeauftragten der EKD.

8.-10. Dezember 2010

- **Erfahrungen und Perspektiven zivil- militärischer Zusammenarbeit im Wiederaufbau**

Auf Basis von Erfahrungen in Nord- Afghanistan, in Mosul (Irak) und auf dem Balkan wird die organisatorische Ausgestaltung und politische Einbettung zivil-militärischer Zusammenarbeit bei der Konfliktnachsorge weiter entwickelt. Wie beurteilen Praktiker aus Zivilgesellschaft und Militär existierende Strukturen und Herangehensweisen? Welche gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Rahmenbedingungen sind für die erfolgreiche Kooperation zwischen Militär und Zivilgesellschaft erforderlich?

29.-31. Oktober 2010

Infos: www.loccum.de

Symposium Religion und Weltfrieden

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung veranstaltet gemeinsam mit zwei weiteren Trägern ein internationales Symposium zum Thema „Religionen und Weltfrieden. Zum Friedens- und Konfliktlösungspotenzial von Religionsgemeinschaften“ (20. – 23. Oktober 2010, Osnabrück).

Info:

<http://www.religionenundweltfrieden.de/index.html>

30. Friedenskonsultation 2010 in Ammersbek bei Hamburg

verabschiedet Resolution fordert Umdenken in Rüstungspolitik

Die Friedenskonsultation landeskirchlicher Friedensausschüsse und christlicher Friedensdienste beschloss zum Abschluss ihrer dreitägigen Tagung bei Hamburg eine Resolution, in der sie gegen Entwicklung, Produktion und Handel mit Rüstungsgütern wenden und Kirchen zum verstärkten Handeln auffordern.

Die Resolution ist nachzulesen auf: www.friedensdienst.de

Perspektiven: Gender und Friedensarbeit in Berlin

Gender, Frieden, Migration, Berlin - was hat das alles miteinander zu tun? Wie setzen wir uns dafür ein, dass Männer und Frauen, ganz gleich welchen Alters und ganz gleich welcher

Herkunft, friedlicher zusammenleben?

Unter dem Titel „PERSPEKTIVEN – Gender und Friedensarbeit in Berlin“ möchten wir uns zu einem Austausch über all diese Fragen treffen.

1. Workshop am 5./6.7. im Interkulturellen Frauenzentrum S.U.S.I in Berlin.

Info: www.ina-fu.org/pfi

Frieden schaffen – auch mit Waffen?

Über den Funktionswandel der Bundeswehr, den politischen Pazifismus und die protestantische Ethik

Die Neujahrspredigt von Margot

Käßmann, obgleich im Ton moderat und der Sache nach ausgewogen, schlug hohe Wellen. Was steckt hinter dieser Ge-

reiztheit? Darf von deutschem Boden wieder Krieg ausgehen? Was sagen Grund-

gesetz und Völkerrecht zum Einsatz in Afghanistan? Bedarf der Schwerter-zu-

Pflugscharen-Pazifismus einer Revision? Was lehrt die Ethik einer Kirche, die Mili-

tärgeistliche in die Bundeswehr schickt?

10.-12.12. Hofgeismar

Info:

<http://www.ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen.htm#waffen>

Conference to explore contemporary North American responses to war

The Associated Mennonite Biblical Seminary in Elkhart, Indiana (USA) will host an ecumenical peace conference 28-31 July 2010, focusing on contemporary North American responses to war.

Christian peacemakers of all traditions and disciplines are expected to attend the "Peace Among the Peoples" conference, aimed at reinvigorating the churches' conversation on war and peace. The event is a preparatory meeting for the World Council of Churches' 2011 [International Ecumenical Peace Convocation](http://www.wcc-coe.org/2011/International_Ecumenical_Peace_Convocation).

Conference registration is now open. Additional information:

www.peace2010.net

Info: media@wcc-coe.org

3. Internationale Sommerakademie

Die Kunst der Konfliktbearbeitung, Politi-

sche Mittel der Gewaltfreien Konfliktbearbeitung

Die Politik schafft Strukturen, die den Rahmen für menschliches Zusammenleben definieren. Es ist eine Kunst, diese Strukturen so zu schaffen, dass sie die Bedürfnisse aller Betroffenen erfüllen. Andernfalls können sie zu Quellen gewalttätiger Konflikte werden.

Mit Referaten und Workshops von renommierten Experten und Expertinnen bietet die diesjährige Sommerakademie Gelegenheit, sich eingehend mit politischen Mitteln der gewaltfreien Konfliktbearbeitung auf unterschiedlichen Ebenen zu befassen.

Zudem besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, eigene Projekte zu präsentieren und sich beruflich zu vernetzen

Info: www.iicp.ch

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

- Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung

„*Studententag des IFGK*“

Die Studententage des IFGK geben Gelegenheit, Theorie und Praxis der Gewaltfreien Konfliktbearbeitung zu verbinden und Arbeiten mit unterschiedlichem Entwicklungsstand in einem kollegialen Rahmen vorzustellen und zu diskutieren. Der diesjährige Studententag findet am 9. Oktober von 9.00-17.00 in Köln im Friedensbildungswerk statt.

Infos: www.ifgk.de

- Pax Christi
„*Mit Unterschieden leben... Studien- und Begegnungsfahrt nach Bosnien- Herzegowina*“

“Mit Unterschieden leben...” Dialog und Versöhnungsarbeit in Bosnien-Herzegowina. Unter diesem Titel veranstaltet Pax Christi im Bistum Aachen in Kooperation mit dem Forum Ziviler Friedensdienst vom 18.-23.10.2010 eine Studien- und Begegnungsfahrt nach Derventa (Bosnien-Herzegowina), mit Station in Zagreb und Sarajevo.

Die Reise bietet einen Einblick in die politische Situation des Landes und in die Arbeit eines Projektes des Zivilen Friedensdienstes in Derventa. Ein Besuch bei RAND e.V. (Regionale Adresse für gewaltfreies Handeln) in Zagreb und bei der Caritas Sarajevo runden das Bild von Dialog und Versöhnungsarbeit ab.

Anmeldung bei Pax Christi Aachen. Tel: 0241/4020876 Email: info@pax-christi-aachen.de

Infos: <http://www.paxchristi-derventa.org/?p=52&lang=de>

- ICP –Institut für Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung

„*3. Internationale Sommerakademie*“

Das ICP veranstaltet die 3. Internationale Sommerakademie unter dem Motto: „Die Kunst der Konfliktbearbeitung: politische Mittel der gewaltfreien Konfliktbearbeitung“. Das Institut bietet Leistungen in den Bereichen Konfliktbearbeitung und –beratung, Training und Schulung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Forschung und Lehre an. Die Praxis der Konfliktbearbeitung erfordert differenzierte Kompetenzen. Renommierte Expertinnen und Experten bieten in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops die Gelegenheit, sich eingehend mit den politischen Mitteln vor, während und nach gewalttätigen Konflikten zu befassen. Zudem besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, eigene Projekte zu präsentieren und sich beruflich zu vernetzen.

Infos: www.iicp.ch

- InWEnt

„*Lernen Eine Welt zu sehen*“

ENSA-Programm von InWEnt fördert entwicklungspolitischen Schulaustausch.

Ab sofort bis Ende September 2010 können sich interessierte Schulen, Fördervereine und Nichtregierungsorganisationen für die Förderung einer Begegnungsreise im Jahr 2011 bewerben.

Bewerbungen für 2011 sind jetzt möglich.

Infos: www.ensa-programm.de

- IDA e.V.

„*Gegen Rechts, aber wofür?*“

Seminar mit Planspiel

Eine begründete Positionierung in der Abwehr und überlegte Formulierung von politischen Alternativen aber fällt schwer. Unser Wissen, wofür und wogegen wir sind, ist in der Regel diffus. Mit diesem Seminar möchten wir einen Beitrag zur Selbstaufklärung leisten, indem es zu einer direkten Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen führt, Raum für die Entwicklung von Gegenargumenten bereit stellt und abschließend demokratiepädagogische Fragen und Aktionen thematisiert.

17./18.09. im Naturfreundehaus Hannover

Infos: www.IDAev.de

- FBF/EICCC/Friedenskreis Halle
„Ausbildung zum/r TrainerIn (ATCC)
Konstruktive Konfliktbearbeitung und transkulturelles Lernen“

Berufsbegleitende Fortbildung für Menschen, die ihre Kompetenzen im Bereich der Trainingsarbeit erweitern und vertiefen wollen Orientierungsseminar:

14.-16.10.2010 in Nürnberg

Infos: www.fbf-nuernberg.de

- FBF/EICCC
„Dialog zwischen Kulturen“
Haltung und Fähigkeit für den kreativen Dialog
deutsch-franz. Grundkurs 26.07.-31.07. in St.Antoine, Frankreich und 3.-8.9.2010 in Nürnberg

Infos: www.fbf-nuernberg.de

PUBLIKATIONEN

Expertenbericht zum Thema Rassismus in Deutschland

Sechzehn Tage lang waren fünf Expertinnen und Experten aus Uganda, Südafrika, Indien, Großbritannien und den USA im Rahmen einer ökumenischen Besuchsreise zum Thema: Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Deutschland unterwegs. Die Reise fand unter dem Motto: "Am Rand und in der Mitte - Rassismus in Deutschland" statt. Die Eindrücke und Er-

fahrungen der Expertinnen und Experten liegen nun unter dem Titel: "Das Ganze verändern - und nicht nur die Nische" schriftlich vor. In diesem Bericht finden Sie eine Reihe von Herausforderungen und Empfehlungen, die für die Weiterarbeit in den Landeskirchen in Gemeinden, Initiativen, Projekten und Gruppen wichtig sein werden.

Sie finden den Bericht auf der Homepage:
Infos:

<http://www.schrittegegengritte.de/media/pub/okbericht.pdf>

<http://www.schrittegegengritte.de/media/pub/ecumstatement.pdf>.

Welche Rolle spielte die Friedensbewegung für den Fall der Mauer 1989 und das Ende der Blockkonfrontation?

Beitrag von Ulrich Frey (April 2010)

Zum Download:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?dokumen=1487>

Friedensgutachten 2010

Jahrbuch der fünf Institute für Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik. Lit-Verlag Münster - Berlin - Wien 2010, ISBN: 978-3-643-10602-5, Seite/n: 352 S.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?dokumen=1488>

Friedensbox

Materialien zum Lernen und Mitmachen zum Thema Zivile Konfliktbearbeitung für eine Welt in Frieden und Gerechtigkeit

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?dokumen=1492>

Frieden lernen

Friedens- und Konfliktpädagogik aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Zum Download:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?dokumen=1493>

Pressemitteilung zur Versammlung von Church and Peace vom 4./6. Juni

Die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik war Thema der Mitglieder-

versammlung von Church and Peace, dem vor mehr als sechzig Jahren gegründeten europäischen ökumenischen Netzwerk der Friedenskirchen, -gemeinschaften und Kommunen, vom 4. bis 6. Juni 2010 im Tagungszentrum Bienenberg bei Basel.

Ziel war es, zunächst von der Arbeit der ökumenischen Organisationen in Brüssel und Straßburg zu hören und die gegenseitigen Erwartungen angesichts der europäischen Friedenspolitik zu klären. Auf dieser Basis sollen zukünftig die Erfahrungen und Kompetenzen im Netzwerk von Church and Peace auf diesem Feld in eine engere Kooperation eingebracht werden.

Infos: www.church-and-peace.org

Mit Konflikten leben

Interview mit Friedrich Glasl auf DVD
Diese Video-DVD enthält ein Gespräch vom 13.1.2010 mit Friedrich Glasl über prägende Erfahrungen, seine Auseinandersetzung mit dem Thema Konflikt, seine Eskalationstheorie und Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung.

Infos und Bestellung:

<http://shop.friedenspaedagogik.de/detail.php?wg=DVDs&id=dvdglasl>

Gewalt gegen Frauen – eine Gefahr für Frieden und Sicherheit – Was unternimmt die GTZ dagegen?

Das Factsheet steht im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums der UN Sicherheitsratsresolution 1325 zu „Frauen, Frieden und Sicherheit“. Es stellt die Arbeit der GTZ beispielhaft an 2 Projekten in Kambodscha und Burundi vor.

Infos:

<http://www2.gtz.de/dokumente/bib/gtz2010-0151de-gewalt-frauen.pdf>

Der türkisch-kurdische Konflikt

Menschenrechte-Frieden-Demokratie in einem europäischen Land von Martin Dolzer

Dieses Buch soll dazu beitragen, eine differenziertere Sichtweise des türkisch-kurdischen Konflikts zu eröffnen und das Schweigen über gravierende Menschen-

rechtsverletzungen und andauernden Krieg des türkischen Militärs brechen.

Rezensionsexemplar kann angefordert werden: Pahl-Rugenstein Verlag [info@pahl-rugenstein.de]

Zeitschrift Zivil

Bitte nehmen Sie die facebook-Anschrift [http://de-](http://de-de.fbjs.facebook.com/pages/zivilde/134069703273851)

de-de.fbjs.facebook.com/pages/zivilde/134069703273851 zur Kenntnis, unter der die Arbeit zum Neuaufbau der Internet – Präsenz in diesen Tagen begonnen hat. Reaktionen auf die Meldungen sind vom verantwortlichen Redakteur beim GEP, Herrn Burkhard Weitz, ebenso erwünscht wie die Verbreitung der web-Adresse dieser „Baustelle“ insbesondere im Bereich der (kirchlichen) Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene. Denn die Rückmeldungen (von facebook-usern!) auf Form und Inhalt des Informationsangebots sind gerade in der Phase der (bis auf weiteres noch) konzeptionellen Grundlagenarbeit für die künftige eigenständige Web-Präsenz hilfreich und nützlich.

Insoweit möchten wir seitens der EAK-Bundesgeschäftsstelle mithelfen, dass die - leider unterbrochene Vermittlung von „zivil – für Frieden und Gewaltfreiheit“ durch ein Printmedium – in Zukunft möglichst weitgehend durch die Internet-Präsenz kompensiert werden kann.

Chancen und Möglichkeiten Ziviler Konfliktbearbeitung in der Europäischen Union

BSV- Hintergrund- und Diskussionspapier
Die BSV-Vorsitzende Ute Finckh geht in ihrem Text, der die erweiterte schriftliche Fassung ihres Vortrags auf der Münchner Veranstaltung ist, auf die Zivile Konfliktbearbeitung und ihre Verankerung auf deutscher und europäischer Ebene ein.

Download: [Das Hintergrundpapier kann über die Webseite des BSV als .pdf-Datei heruntergeladen werden.](#)

Hintergrundpapier „Gewaltfrei gegen Besatzung. Irak-Afghanistan-Palästina“
Dokumentation der BSV-Jahrestagung 2009

Im vorliegenden Hintergrund- und Diskussionspapier sind die wichtigsten Beiträge der BSV-Jahrestagung 2009 dokumentiert, die vom 20.- 22. März 2009 in Minden stattfand. ReferentInnen waren unter anderem Herbert Sahlmann, Jürgen Menzel und Annika Müller.

Download: [Das Hintergrundpapier kann über die Webseite des BSV als .pdf-Datei heruntergeladen werden.](#)

SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

Stellenausschreibung

INKOTA sucht ab dem 1. August 2010 eine/n Honorarredakteur/in für die Vierteljahrszeitschrift INKOTA-Brief.

Infos: www.inkota.de

Sommerlager von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Wir laden Sie herzlich ein, sich in einem oder mehreren internationalen Workcamps von ASF zu engagieren und damit ein deutliches Zeichen für Teilhabe und Demokratie – gegen Ausgrenzung und Rassismus zu setzen.

Infos: Mehr Informationen über das gesamte Sommerlagerprogramm und ein Online-Formular zur schnellen Anmeldung finden Sie unter www.asf-ev.de/sommerlager.

Studien- und Begegnungsfahrt nach Bosnien-Herzegowina

Unter diesem Titel veranstaltet pax christi im Bistum Aachen in Kooperation mit dem Forum Ziviler Friedensdienst vom 18.- 23.10.2010 eine Studien- und Begegnungsfahrt nach Derventa (Bosnien-Herzegowina), mit Station in Zagreb und Sarajevo.

Infos: <http://www.paxchristi-derventa.org/?p=52&lang=de>

Stellenausschreibung

EIRENE sucht eine/n Berater/in für lokale Friedensaktivitäten (ZFD) und eine Fachkraft für Journalismus (Hörfunk).

Infos: www.eirene.org

Stellenausschreibung

NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V.

Für unsere Geschäftsstelle in Wetzlar suchen wir eine/n Referent/in für Freiwilligenarbeit und Partnerschaft

Die Stelle ist in Teil- bzw. Vollzeit (30-40 Stunden/Woche) zu besetzen und unbefristet.

Infos: www.bangladesch.org.

Stellenausschreibung

Gesucht: Elternzeitvertretung des Geschäftsführers KURVE Wustrow zum 1.1.2011

Infos: www.kurviewustrow.org

„Wir scheuen keine Konflikte“ – neue Ausstellung des Zivilen Friedensdienstes

Kostenloses Angebot für Schulen, politische Bildung und Friedensinitiativen

Die Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“ besteht aus 15 farbigen Plakaten im Format 70 x 100 cm sowie drei Werbeplakaten. Sie kann kostenlos bestellt werden unter material@ziviler-friedensdienst.org. Eine Rücksendung ist nicht notwendig. Zusätzlich können unter dieser Mailadresse auch Faltblätter zur Ausstellung angefordert werden. Weitere Informationen unter www.ziviler-friedensdienst.org in der Rubrik „Materialien“.

Infos: rieken@ziviler-friedensdienst.org

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. 0228-249990, Fax 2499920
agdf@friedensdienst.de
Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Günter Knebel (EAK); Ulrike Knichwitz, Stefanie Schmitt

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.07.2010
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.